

2020

2019

2018

2017

Jahresbericht



2016

2015

2014

2013

2012

2011

2010



Volksbank



www.volksbank-syke.de



Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir begrüßen Sie herzlich zum Rückblick auf das Geschäftsjahr 2016. In diesem Jahr berichten wir zum ersten Mal als Vorstandsgremium in dieser Zusammensetzung. Nach 20-jähriger Vorstandstätigkeit in unserer Volksbank haben wir Herrn Ulrich Greschuchna zum 30. November 2016 in den Ruhestand verabschiedet.

Das zurückliegende Jahr stand für uns vor allem im Zeichen umfangreicher Veränderungen in der Beratungs- und Filialstruktur. Für die umfassende Finanzberatung im Privat-, Gewerbe- und Firmenkundengeschäft stehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit dem 1. Juni 2016 nach terminlicher Vereinbarung jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr zur Verfügung. Im Servicegeschäft haben wir die Anzahl der Filialen sowie die Öffnungszeiten der veränderten Nachfrage unserer Mitglieder und Kunden angepasst. Das neue VolksbankServiceTeam konnte innerhalb kürzester Zeit bemerkenswerte Akzente in der Qualität und der Erreichbarkeit im telefonischen Kundenservice setzen. Unsere digitale Angebotspalette konnten wir – wie schon in den

Vorjahren - weiter ausbauen. Mit diesem Gesamtpaket haben wir zum Jahresende 2016 ein Omnikanal-Angebot für unsere Mitglieder und Kunden realisiert, das die Zukunftsfähigkeit unserer Volksbank deutlich gefestigt hat.

Ebenfalls den Blick in die Zukunft richtet das Projekt „Fusion mit der Volksbank eG Delmenhorst Schierbrok“, mit dem wir uns offiziell seit Anfang November 2016 beschäftigen. Gemeinsam mit unserem Aufsichtsrat und den Verantwortungsträgern in Delmenhorst sind wir sehr davon überzeugt, dass sich beide Banken hervorragend ergänzen. Gemeinsam wollen wir uns ab Mitte 2018 noch stärker im Markt positionieren und die anspruchsvollen Anforderungen an ein modernes und akzeptiertes Bankgeschäft umsetzen. Über die Fusion sollen die Vertreterinnen und Vertreter beider Banken im zweiten Quartal 2018 endgültig entscheiden.

Sie sehen: Unsere Volksbank hat im vergangenen Jahr einiges bewegt. Informieren Sie sich gerne auf den folgenden Seiten im Einzelnen.

Es grüßen Sie

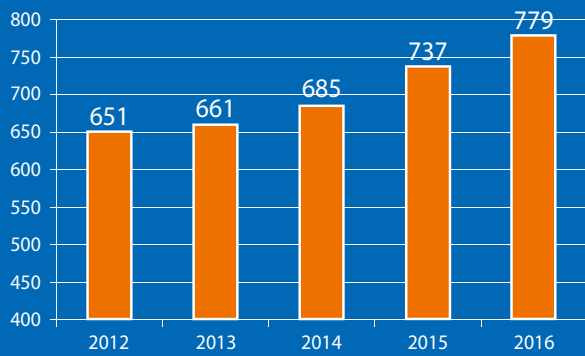
Carl-Ludwig Behrens
Vorstandsmitglied

Markus Lüers
Vorstandsmitglied

Bernd Meyer
Vorstandsmitglied

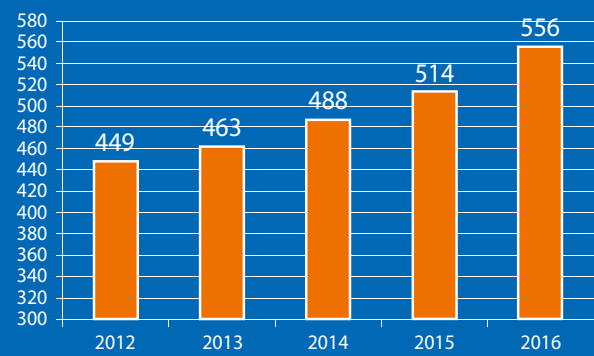
Bilanzsumme

in Mio. Euro



Kundeneinlagen

in Mio. Euro



Bericht des Vorstandes

Das Geschäftsjahr 2016

Wirtschaftliches Umfeld

Die deutsche Wirtschaft blieb im Jahr 2016 auf Wachstumskurs. Gegenüber dem Vorjahr legte das Bruttoinlandsprodukt um kräftige 1,9 % zu. Im Jahresverlauf zeigte das Wachstum dabei merkliche Schwankungen. Während die gesamtwirtschaftliche Produktion im ersten Quartal bedingt durch den nochmals deutlich gesunkenen Ölpreis und die milde Witterung stark expandierte, verlor das Wirtschaftswachstum in den Folgequartalen schrittweise an Tempo, bis es im vierten Quartal wieder anzog. Über das gesamte Jahr betrachtet blieben die Konsumausgaben der zentrale Treiber der konjunkturellen Entwicklung.

Für die Finanzmärkte war 2016 kein leichtes Jahr. In den ersten drei Quartalen überwog die Unsicherheit. Die Furcht vor einem nachhaltigen Abflauen der Weltwirtschaft, das überraschende Votum der Briten zum Brexit sowie der Präsidentschaftswahlkampf in den USA sorgten für Verunsicherung und Ratlosigkeit an den Finanzmärkten. Mit dem überraschenden Wahlsieg Donald Trumps kam es aber zu einem Paradigmenwechsel. Nach einem kurzen Innehalten hielt ein spürbar optimistischer Geist Einzug an den Märkten.

Die Europäische Zentralbank (EZB) baute im vergangenen Jahr ihre extrem expansive Geldpolitik vor dem Hintergrund eines niedrigen Inflationsdrucks im Euroraum weiter aus. Im März 2016 beschloss der Rat unter anderem eine erneute Senkung des Hauptrefinanzierungssatzes, zu dem sich die Banken des Währungsraums im Austausch gegen Sicherheiten bei der EZB Geld leihen können, um 5 Basispunkte auf ein neues historisches Tief von 0,0 %.

Die Entwicklung der Volksbank

Zum 31.12.2016 wird unsere Volksbank von 17.103 Mitgliedern getragen. Im Berichtsjahr sind unserer Genossenschaft 450 neue Mitglieder beigetreten. Durch Tod, Wegzug und Kündigung hatten wir einen Abgang von 486 Mitgliedern zu verzeichnen.

Vor dem Hintergrund der nicht einfachen Zinssituation sind wir mit der Geschäftsentwicklung in 2016 zufrieden. Das bilanzielle Kundengeschäft hat zu einem Anwachsen der Bilanzsumme auf 779 Mio. Euro geführt. Das entspricht einer Steigerung von 5,6 %. Maßgeblich hierfür waren die Kundeneinlagen, die um 41 Mio. Euro auf 556 Mio. Euro wuchsen. Die Kundenkredite stiegen im selben Zeitraum um 22 Mio. Euro auf 457 Mio. Euro an. Wie schon im Vorjahr entfielen zwei Drittel des Zuwachses auf gewerbliche Finanzierungen und ein Drittel auf Kredite an Privatkunden.

Die nicht im Kundenkreditgeschäft gebundenen liquiden Mittel in Höhe von insgesamt 289 Mio. Euro sind in Wertpapieren und als Guthaben bei der DZ Bank AG, der genossenschaftlichen Zentralbank, angelegt.

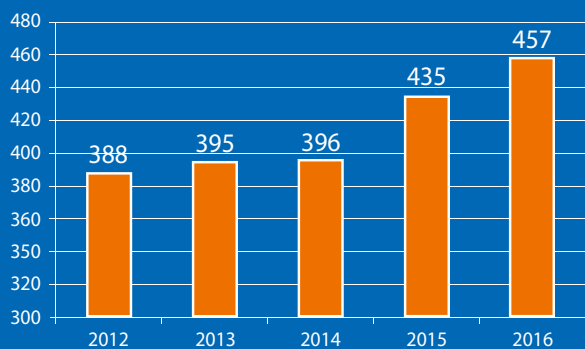
Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten belaufen sich auf 138 Mio. Euro. Sie entfallen fast vollständig auf öffentliche Förderkredite, die an Mitglieder und Kunden weitergeleitet wurden.

Eigenkapital

Unverzichtbar für eine solide Geschäftspolitik ist ein ausreichendes Eigenkapital. Unser bilanzielles Eigenkapital ergibt sich aus den Bilanzpositionen „Fonds für allge-

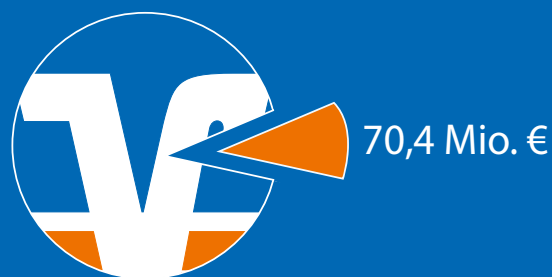
Kundenkredite

in Mio. Euro



Eigenkapital

in Mio. Euro



meine Bankrisiken“ und „Eigenkapital“. Es erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere durch eine Einstellung in den „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ auf 70,4 Mio. Euro. Die Höhe des Eigenkapitals entspricht den gesetzlichen Anforderungen der Bankenaufsicht und gibt uns den Spielraum für eine weiterhin gute Geschäftsentwicklung.

Genossenschaftliche FinanzGruppe

Neben der Entwicklung im bilanziellen Kundengeschäft lassen sich die Erfolge in der Geschäftsbeziehung zu unseren Mitgliedern und Kunden in der Zusammenarbeit mit den Partnern in der genossenschaftlichen Finanzgruppe ablesen.

Das an die Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, die R+V Versicherungsgruppe und an die DZ Privatbank vermittelte Kundengeschäftsvolumen hat sich auch im Berichtsjahr weiterhin erfreulich entwickelt. Gute Ergebnisse konnten auch in der Vermittlung von Kundenkreditgeschäft an die WL Bank, die VR Leasing Gruppe sowie beim e@syCredit erreicht werden. Das Kundenwertpapiergeschäft stellte sich im Berichtsjahr stabil dar. Sowohl bei den Beständen als auch bei den Umsätzen konnten Zuwächse verzeichnet werden.

Insgesamt hat sich das außerbilanzielle Kundenkreditvolumen um 12,5 % auf 132 Mio. Euro erhöht, der Zuwachs beim außerbilanziellen Kundenanlagevolumen betrug 5,1 % auf nunmehr 320 Mio. Euro.

Ertragslage

Die Ertragslage ist vom Niedrigzinsniveau im Berichts-

zeitraum gekennzeichnet. Der Zinsüberschuss 2016 liegt trotz der guten Volumensentwicklung im zinstragenden Geschäft mit 16,2 Mio. Euro knapp unter dem des Vorjahres. Der Provisionsüberschuss wird mit 5,7 Mio. Euro ausgewiesen. Nach Abzug der Verwaltungskosten und des Bewertungsergebnisses, das durch geringe negative Ergebnisse aus dem Kreditgeschäft und positive Ergebnisse aus der Bewertung des Wertpapierbestandes gekennzeichnet ist, beläuft sich das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit auf 5,7 Mio. Euro. Steuern wurden in Höhe von 1,6 Mio. Euro ans Finanzamt abgeführt. Dem „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ konnten wir aus dem Jahresergebnis 3,2 Mio. Euro zuführen und damit das so wichtige Eigenkapital weiter stärken.

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 837.637,15 Euro – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages von 4.583,45 Euro – wie folgt zu verwenden:

| | EUR |
|--|-------------------|
| Ausschüttung einer Dividende | |
| von 4,00 % | 278.205,67 |
| Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen | |
| a) Gesetzliche Rücklage | 280.000,00 |
| b) Andere Ergebnismrücklagen | 285.000,00 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 4.014,93 |
| | <u>842.220,60</u> |

Jahresbilanz zum 31.12.2016 (gekürzte Fassung)

| Aktivseite | Geschäftsjahr EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr TEUR |
|---|-------------------|-----------------------|----------------|
| 1. Barreserve | | | |
| - Kassenbestand | 5.859.221,76 | | 6.684 |
| - Guthaben bei Zentralnotenbanken | 0,00 | 5.859.221,76 | 0 |
| 2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind | | 0,00 | 0 |
| 3. Forderungen an Kreditinstitute | | | |
| - täglich fällig | 56.621.008,12 | | 22.758 |
| - andere Forderungen | 0,00 | 56.621.008,12 | 7.000 |
| 4. Forderungen an Kunden | | 457.080.253,11 | 435.266 |
| 5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | | | |
| - Geldmarktpapiere | 0,00 | | 0 |
| - Anleihen und Schuldverschreibungen | 188.286.140,18 | | 198.332 |
| - eigene Schuldverschreibungen | 0,00 | 188.286.140,18 | 0 |
| 6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | | 43.604.817,99 | 39.454 |
| 6a. Handelsbestand | | 0,00 | 0 |
| 7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | |
| - Beteiligungen | 13.648.349,86 | | 13.648 |
| - Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | 524.159,00 | 14.172.508,86 | 525 |
| 8. Anteile an verbundenen Unternehmen | | 107.371,30 | 107 |
| 9. Treuhandvermögen | | 3.635.489,49 | 3.943 |
| 10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch | | 0,00 | 0 |
| 11. Immaterielle Anlagewerte | | | |
| - Konzessionen, Schutzrechte und Lizenzen | | 35.690,00 | 30 |
| 12. Sachanlagen | | 7.711.048,84 | 8.078 |
| 13. Sonstige Vermögensgegenstände | | 1.548.087,28 | 1.284 |
| 14. Rechnungsabgrenzungsposten | | 71.867,74 | 117 |
| Summe der Aktiva | | 778.733.504,67 | 737.226 |

| Passivseite | Geschäftsjahr EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr TEUR |
|---|-------------------|-----------------------|----------------|
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | |
| - täglich fällig | 26.241,63 | | 37 |
| - mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | 138.150.035,12 | 138.176.276,75 | 141.018 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | | | |
| - Spareinlagen | 161.836.066,79 | | 152.414 |
| - andere Verbindlichkeiten | 393.846.414,24 | 555.682.481,03 | 362.145 |
| 3. Verbriefte Verbindlichkeiten | | | |
| - begebene Schuldverschreibungen | | 0,00 | 0 |
| 3a. Handelsbestand | | 0,00 | 0 |
| 4. Treuhandverbindlichkeiten | | 3.635.489,49 | 3.943 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | | 721.851,84 | 630 |
| 6. Rechnungsabgrenzungsposten | | 275.190,79 | 382 |
| 6a. Passive latente Steuern | | 0,00 | 0 |
| 7. Rückstellungen | | | |
| - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 5.485.894,00 | | 5.470 |
| - Steuerrückstellungen | 0,00 | | 0 |
| - andere Rückstellungen | 4.373.781,80 | 9.859.675,80 | 4.396 |
| 8. [gestrichen] | | 0,00 | 0 |
| 9. Nachrangige Verbindlichkeiten | | 0,00 | 0 |
| 10. Genussrechtskapital | | 0,00 | 0 |
| 11. Fonds für allgemeine Bankrisiken | | 35.700.000,00 | 32.500 |
| 12. Eigenkapital | | | |
| - Gezeichnetes Kapital | 7.016.262,62 | | 7.179 |
| - Kapitalrücklage | 8.674.055,75 | | 8.674 |
| - Ergebnismrücklagen | 18.150.000,00 | | 17.585 |
| - Bilanzgewinn | 842.220,60 | 34.682.538,97 | 853 |
| Summe der Passiva | | 778.733.504,67 | 737.226 |
| 1. Eventualverbindlichkeiten | | | |
| - Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen | | 12.034.449,48 | 13.434 |
| 2. Andere Verpflichtungen | | | |
| - Unwiderrufliche Kreditzusagen | | 47.800.869,88 | 55.661 |

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 (gekürzte Fassung)

| | Geschäftsjahr EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr TEUR |
|---|-------------------|-------------------|--------------|
| 1. Zinserträge | 18.293.997,48 | | 19.472 |
| 2. Zinsaufwendungen | 3.514.759,46 | 14.779.238,02 | 4.040 |
| 3. Laufende Erträge | | 1.428.411,04 | 1.311 |
| 4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen | | 132.677,10 | 0 |
| 5. Provisionserträge | 6.360.084,80 | | 6.800 |
| 6. Provisionsaufwendungen | 650.853,96 | 5.709.230,84 | 611 |
| 7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands | | 0,00 | 0 |
| 8. Sonstige betriebliche Erträge | | 1.227.024,42 | 553 |
| 9. [gestrichen] | | 0,00 | 0 |
| 10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | | | |
| - Personalaufwand | 10.255.200,34 | | 9.877 |
| - andere Verwaltungsaufwendungen | 5.194.874,10 | 15.450.074,44 | 5.071 |
| 11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen | | 713.624,05 | 751 |
| 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 671.867,06 | 949 |
| 13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | 770.162,82 | | 1.992 |
| 14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft | 0,00 | -770.162,82 | 0 |
| 15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | 0,00 | | 0 |
| 16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | 0,00 | 0,00 | 19 |
| 17. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | 0,00 | 118 |
| 18. [gestrichen] | | 0,00 | 0 |
| 19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit | | 5.670.853,05 | 4.746 |
| 20. Außerordentliche Erträge | 0,00 | | 0 |
| 21. Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | | 0 |
| 22. Außerordentliches Ergebnis | | 0,00 | (0) |
| 23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 1.583.816,82 | | 1551 |
| 24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen | 49.399,08 | 1.633.215,90 | 43 |
| 24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken | | 3.200.000,00 | 2.300 |
| 25. Jahresüberschuss | | 837.637,15 | 852 |
| 26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | 4.583,45 | 1 |
| 27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen | | 0,00 | 0 |
| 28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen | | 0,00 | 0 |
| 29. Bilanzgewinn | | 842.220,60 | 853 |

Bei der Darstellung handelt es sich um keine der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung. Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genossenschaftsverband e.V. erteilt. Die Einreichung dieser Unterlagen sowie der in § 325 Abs. 1 HGB genannten Unterlagen wird nach der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger vorgenommen.

Martin Verseemann und Wolfgang Etrich, Vorstand der Volksbank eG Delmenhorst Schierbrok gemeinsam mit dem Vorstand der Volksbank eG, Syke.

Fusion mit der Volksbank eG Delmenhorst Schierbrok

Zukunft sichern und gestalten

Das Jahr 2016 war für die zukünftige Ausrichtung unserer Volksbank ein besonderes Jahr. Neben der erwähnten Weiterentwicklung im Vertrieb haben wir Fusionsgespräche mit der Volksbank eG Delmenhorst Schierbrok aufgenommen.

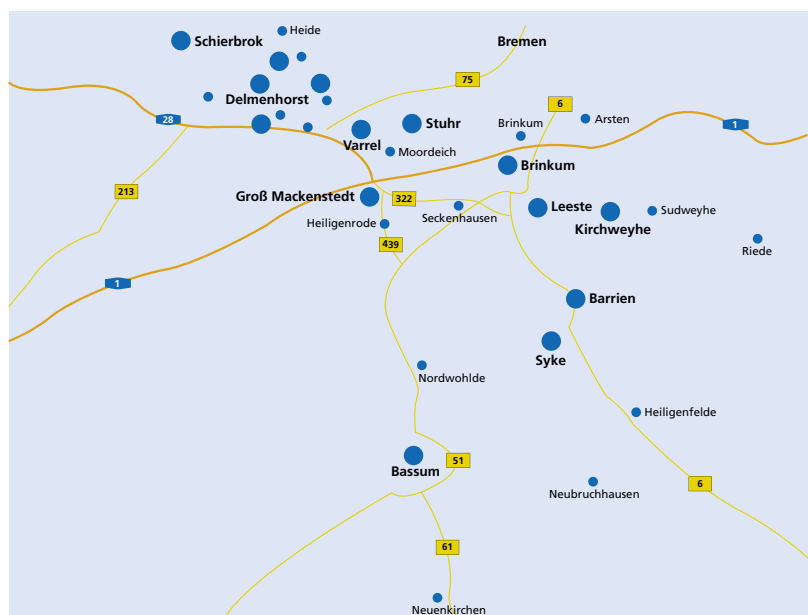
Wir sind fest davon überzeugt, dass sich unsere beiden Banken hervorragend ergänzen und wir uns gemeinsam stark im Markt positionieren können. Unsere genossenschaftliche Philosophie, die Wertschätzung gegenüber Kunden und Mitarbeitern, die Produkte, Services und die

im Gebiet Delmenhorst, Ganderkesee, Bassum, Syke, Stuhr und Weyhe weiter ausbauen. Wir sehen in unserem zukünftigen gemeinsamen Geschäftsgebiet sowohl im Privat- als auch im Agrar- und Firmenkundengeschäft interessante Perspektiven. Mit unserer Art, Bankgeschäft zu machen, möchten wir diese nutzen und den eingeschlagenen Wachstumspfad beider Häuser gemeinsam fortsetzen.

Die ersten Entscheidungen sind inzwischen getroffen, die zukünftigen Führungskräfte sind benannt und die Aufgabenteilung im Vorstand ist besprochen. Wichtig ist uns allen dabei, dass wir kurze Wege, schnelle Entscheidungen und bewährte Nähe in den Regionen erhalten und dort wo möglich noch ausbauen.

Das zweite Halbjahr 2017 wird bestimmt von Projektarbeiten zu Strategien und Konzepten. Wir werden darauf achten, dass Mitglieder und Kunden im Tagesgeschäft keine Einschränkungen erleben sowie von technischen Umstellungen so wenig wie möglich beeinträchtigt werden.

Auch die fortlaufende Information und Kommunikation mit unseren Vertretern liegt uns am Herzen. Nachdem wir bereits die diesjährigen VertreterDialoge hierfür genutzt haben, werden wir Anfang 2018 über weitere Details berichten.



Tätigkeitsfelder in den zusammenwachsenden Regionen passen perfekt. Beide Banken müssen nicht, sie wollen miteinander fusionieren.

Mit diesem Schritt möchten wir vor allem unsere Leistungsfähigkeit erweitern und eine starke Regionalbank



Bericht des Aufsichtsrates

Regelmäßiger und enger Austausch

Die Volksbank eG, Syke, konnte in 2016 erneut einen erfolgreichen Geschäftsverlauf verzeichnen. Der Aufsichtsrat hat die ihm durch Gesetz und Satzung vorgeschriebenen und übertragenen Aufgaben wahrgenommen. In regelmäßigen gemeinsamen Sitzungen hat der Vorstand über die Lage und die Geschäftsentwicklung der Bank sowie über wichtige Einzelvorgänge und anstehende Projekte informiert. Pflichtgemäß beinhaltete das vierteljährig die umfassende Berichterstattung über die Risikolage der Bank. Der Aufsichtsrat hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse gefasst. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates stand in einem regelmäßigen und engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Genossenschaftsverband e.V. hat die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung durchgeführt. Er hat den vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 sowie den Lagebericht geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss eingehend mit dem Vorstand erörtert und empfiehlt den Vertretern, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss festzustellen und die vorgeschlagene Gewinnverwendung zu beschließen.

In 2016 gab es im Aufsichtsrat keine personellen Veränderungen. Die Herren Carsten Fischer, Heinz-Hermann Hansemann und Dr. Henning Schwarze, deren Amtszeiten satzungsgemäß ausgelaufen waren, wurden von der Vertreterversammlung erneut gewählt und damit jeweils in ihrem Amt bestätigt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Einsatz und die erfolgreiche Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016.

Der Aufsichtsrat

Carsten Fischer

- Vorsitzender -



Mitglieder - Kunden - Mitarbeiter

Menschen in unserer Volksbank

Kommunikation

Regelmäßige Gespräche mit den Mitgliedern und Kunden sind die Basis für unser seit vielen Jahren erfolgreiches genossenschaftliches Bankgeschäft. Dabei sind die Kommunikationswege in Zeiten von weitgehenden digitalen Entwicklungen erheblichen Veränderungen ausgesetzt. Neben der traditionellen Kommunikation in den Filialen erwarten unsere Mitglieder und Kunden, „ihre Volksbank“ auch dort erreichen zu können, wo sie sich jeweils aufhalten. Hierfür steht seit einigen Jahren unsere „online-Filiale“ im Internet zu Verfügung. Im September 2016 konnten wir auf „Facebook“ für interessierte Mitglieder und Kunden zusätzlich einen digitalen Informations- und Kommunikationskanal einrichten, der sich zwischenzeitlich einer großen Beliebtheit erfreut.

Engagement in der Region

Im Geschäftsgebiet unserer Volksbank gibt es in vielen Vereinen und Organisationen eine hohe Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Wir freuen uns, für die guten Ideen von ehrenamtlich tätigen Menschen ein Wegbereiter sein zu können – sei es durch finanzielle Förderung oder eigene Organisation.

In den Bereichen Kultur, Sport und finanzielle Bildung haben wir – wie in den Vorjahren - unterschiedliche Projekte unterstützt. Mit diversen Einzelzuwendungen konnten wir zum Beispiel Sportvereine und die Jugendfeuerwehren fördern. Einen VW Caddy haben wir als „VRmobil“ in 2016 aus den Reinerträgen unserer Gewinnspargemeinschaft der Diakonie des Kirchenkreises Syke-Hoya für die Betreuung von Migranten zur Verfügung gestellt.

Schließlich konnten wir im Rahmen der bundesweiten Kampagne der Volks- und Raiffeisenbanken „Sterne des Sports“ den TuS Sudweyhe nach Hannover begleiten. Dort wurde der Sportverein für das Projekt „Gesundheit und Prävention“ mit einem Förderpreis auf Landesebene ausgezeichnet.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unser gutes wirtschaftliches Ergebnis ist nicht zuletzt auf den täglichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückzuführen. Zum 31.12.2016 waren in unserer Volksbank 159 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 16 Auszubildende beschäftigt.

Nach mehr als 40 Jahren Betriebszugehörigkeit wechselten in 2016 Waltraud Kuhlmann und Nikolaus Lentz in den Ruhestand. Jubiläum feierten Renate Lübmann (40 Jahre), Carsten Gloger, Claudia Heidrich, Tanja Nicoley und Marc Tetzlaff (jeweils 25 Jahre) sowie Larissa Delicat und Svenja Thiel (jeweils 10 Jahre).

Das Arbeitsumfeld in unserer Volksbank verändert sich kontinuierlich. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen sich den neuen Anforderungen durch steti-ge Aus- und Fortbildung. In 2016 haben sie an insgesamt 760 externen und 218 internen Schulungstagen teilgenommen. Darüber hinaus sind wir stolz auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich über die betrieblichen Schulungen hinaus nebenberuflich einem Studium widmen. In 2016 konnten wir Julian Eggers und Ivonne Wang zum Bankbetriebswirt sowie Marco Busch, Kristin Schorling und Manuel Schulenberg zum Bankfachwirt gratulieren.



VolksbankServiceTeam

Telefonische Servicezeiten:
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr
unter 04241 85 85 8

Kompetenz-Center

| | |
|-------------------|-------------------------------|
| Bassum | Bremer Str. 28, 27211 Bassum |
| Brinkum | Syker Str. 19-21, 28816 Stuhr |
| Kirchweyhe | Bahnhofstr. 43, 28844 Weyhe |
| Stuhr | Blockener Str. 2, 28816 Stuhr |
| Syke | Hauptstr. 30, 28857 Syke |

Servicezeiten:

montags bis freitags 9 bis 12 Uhr und
montags, dienstags, donnerstags und
freitags von 14 bis 17 Uhr

Beratungszeiten:

montags bis freitags 8 bis 20 Uhr nach
Vereinbarung

Beratungsstellen mit Service

| | |
|--------------------|----------------------------------|
| Barrien | Barrier Str. 5, 28857 Syke |
| Groß | |
| Mackenstedt | Harpstedter Str. 11, 28816 Stuhr |
| Leeste | Hauptstr. 5, 28844 Weyhe |
| Riede | Bremer Str. 37, 27339 Riede |
| Varrel | Schulstr. 4, 28816 Stuhr |

Servicezeiten:

montags bis freitags 9 bis 12 Uhr und
montags, dienstags, donnerstags und
freitags von 14 bis 16 Uhr

Beratungszeiten:

montags bis freitags 8 bis 20 Uhr
nach Vereinbarung

Beratungsstellen mit Selbstbedienung

| | |
|-----------------------|---|
| Neubruchhausen | Hauptstr. 12, 27211 Bassum |
| Neuenkirchen | Cantruper Str. 1, 27251 Neuenkirchen |

Beratungszeiten:

montags bis freitags 8 bis 20 Uhr
nach Vereinbarung

Ohne Servicezeiten

Selbstbedienungsstandorte

| | |
|-----------------------------------|---|
| Bremen-Arsten | Arsterdamm 140, 28279 Bremen |
| Brinkum – im Marktkauf | Henleinstr. 1, 28816 Stuhr |
| Heiligenfelde | Heiligenfelder Str. 20, 28857 Syke |
| Heiligenrode | Heiligenroder Str. 71, 28816 Stuhr |
| Moordeich | Moordeicher Landstr. 7, 28816 Stuhr |
| Nordwohld | Nordwohlder Dorfstr. 4, 27211 Bassum |
| Seckenhausen | Hauptstr. 26, 28816 Stuhr |
| Sudweyhe | Sudweyher Str. 66, 28844 Weyhe |

Online

www.volksbank-syke.de

Online-Banking und Brokerage:
24 Stunden, 7 Tage die Woche

www.facebook.com/volksbanksyke